



# Bewerbungsrichtlinien Hinter ins Land Stage

## Zusammenfassung:

Hinter ins Land Stage:

- a. Beschreibung: Eine finanzielle Unterstützung bei den Technik- Miet- Personal- und Produktionskosten im Rahmen der Hinter ins Land Stage.
- b. Finanzen: Für die Durchführung der Hinter ins Land Stage erhält das Festival für alle im direkten Zusammenhang stehenden Produktionskosten einen Zuschuss von bis zu 7.000,00 €.
- c. Voraussetzungen: Das Festival und das Programm erfüllen die Projektkriterien und können dies nachweisen.

## Details:

### 1. Grundsätzliches:

Im Rahmen der Hinter ins Land Stages wirkt der VPBy kooperativ bei der Produktion von einer Bühne auf dem Festival mit. Dafür übernimmt der VPBy anteilig Kosten, die unmittelbar bei der Produktion dieser Bühne anfallen. Im Gegenzug erklärt sich das Festival bereit, bei dem Programm auf einige Kriterien zu achten und weist im Vorfeld und vor Ort darauf hin, dass eine Bühne durch Hinter ins Land Stage gefördert wird. Das kann sich über das gesamte Festival erstrecken oder nur temporär der Fall sein. Details der Zusammenarbeit können bei den Festivals individuell angepasst werden.

2. **Anforderungen an den:die Kooperationspartner:in:** Um sich für eine Zusammenarbeit zu bewerben sollten folgende Kriterien erfüllt sein:
  - a. Die Bewerber:innen veranstalten das Festival hauptverantwortlich.
  - b. Das Festival wird nicht von der öffentlichen Hand veranstaltet.
  - c. Das Festival findet im ländlichen Raum statt.
  - d. Der:Die Bewerberin identifiziert sich mit dem Mission Statement des VPBy.
  - e. Das Festival hat eine Maximalkapazität von 5000 Besucher:innen.  
(ausgenommen: U&D).
  - f. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf allen Genres der Popkultur und Gegenwartsmusik.

3. **Anforderungen an das Festival:** Für die Programmgestaltung der Hinter Ins Land Stage gelten folgende Richtlinien:
  - a. Bei der Programmgestaltung muss ein ausgeprägtes Engagement für die Förderung von Bayerischen Acts und Förderung von Diversität ersichtlich sein.
  - b. Dieses Engagement wird vertraglich festgehalten und muss bei der Abrechnung in einem Evaluationsbogen erläutert werden.
  - c. Bei der Bewerbung wird auf die Förderung durch den VPBy und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Bild und Text hingewiesen. Etwaiges Branding vor Ort wird individuell abgesprochen.
  
4. **Finanzierung / Förderung:** Folgende finanziellen Förderkriterien müssen beachtet werden:
  - a. Der örtliche Veranstalter kann für maximal 8.500,00 € dem VPBy unmittelbar im Zusammenhang stehende örtliche Produktionskosten (Mieten, Gagen, Technik, Personal, GEMA, KSK, Security, Awareness etc.) in Rechnung stellen.
  - b. Bei Bedarf können Rechnungen von externen Dienstleister:innen direkt vom VPBy beglichen werden.
  - c. Der:Die Kooperationspartner:in beteiligt sich an der Veranstaltung mit einem Eigenanteil von 1.500,00 € netto, der in der Regel nach Rechnungsstellung durch den VPBy fällig ist..
  - d. Eine Kooperation durch Hinter ins Land schließt einen gleichzeitige Förderung durch BY.on aus. Bereits zugesagte BY.on Zuschüsse werden mit einer Hinter ins Land Zusage obsolet.
  - e. Es wird auf die Förderung durch den VPBy und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Bild und Text hingewiesen.
  
5. **Auswahlverfahren:**
  - a. Eine Bewerbung ist im folgendem Zeitraum möglich: **11.04 - 28.04.**
  - b. Die Auswahl erfolgt durch den VPBy mit Unterstützung einer externen Expert:innenrunde.
  - c. Zu- / Absagen erfolgen im Zeitraum von: **06.05 - 10.05.**
  - d. Der verpflichtende Info Call für Förderempfänger:innen findet am 13.05. um 18:00 Uhr statt.

## **Begriffs-Erläuterung / Erklärung der Vorgaben**

### **1. Diversität**

Wir sehen es als unsere Aufgabe, sicherzustellen, dass die Fördergelder an eine möglichst heterogene Gruppe von Menschen verteilt werden und wir dabei Rücksicht nehmen auf in der Musikbranche unterrepräsentierte und strukturell diskriminierte Gruppen.

Dies umfasst zum Beispiel:

- FINTA (Frauen, Intergeschlechtliche Personen, Nichtbinäre Personen, Transgeschlechtliche Personen und A -Gender Personen),
- Menschen mit Behinderung,
- BIPOC (Schwarze Personen, Indigene Personen und People of Color)
- und sehr viele weitere.

So wollen wir mit eurer Hilfe dazu beitragen, dass die Kulturlandschaft vielfältiger und gerechter wird.

## **2. Bayerische Acts**

Da es sich um bayerische Fördergelder handelt, ist es unser primäres Ziel, Kultur in und aus Bayern zu fördern. Deshalb ist es uns wichtig, auch auf Veranstaltungen, die wir fördern, darauf zu achten, dass auch bayerische Acts eine besondere Rolle spielen.

Bayerische Acts definieren wir als Musiker\*innen oder Gruppen, die überwiegend in Bayern leben und / oder wirken.

Abweichungen / besondere Fälle müssen mit dem VPBy abgesprochen werden.

## **3. Nachweise von 1. & 2.:**

Die lokalen Veranstalter:innen füllen bei der Abrechnung ein Formular aus, über welches sie die Diversität ihres Programmes & wie viele Bayerische Bands gespielt haben, grob aufzeigen und ihre Anstrengungen erläutern. Bei sehr niedrigen Quoten muss zusätzlich eine nachvollziehbare Begründung erfolgen.

Wir werden mit Stichproben bei einzelnen Veranstaltungen genauer nachfragen und die Prozesse kontrollieren.

## **4. Ländlicher Raum**

Wir fördern in der Regel nur Veranstaltungen in ländlichen Räumen. Wie wir das Definieren erklären wir hier:

Bayern hat als Flächenland sehr viel Peripherie und nur einzelne urbane Metropolen - Beispielsweise München und Nürnberg. Hier werden wir grundsätzlich **nicht** fördern. Abseits

davon werden wir uns jede Bewerbung ansehen, prüfen und versuchen, eine vielseitige Auswahl zu treffen. Dabei bevorzugen wir Bewerbungen aus kleineren Orten / popkulturell schwächeren Regionen aber werden nicht alleine deshalb eine Entscheidung treffen, da die Förderberechtigung zusätzlich von vielen weiteren Faktoren abhängt.

## **5. Mission Statement**

Der VPBy hat ein Mission Statement, welches die Grundlage unserer Arbeit bildet. Voraussetzung für eine Förderung ist es, dass ihr euch mit diesem identifizieren könnt und auch sämtliche beteiligten Personen dies teilen.

---

Bei Rückfragen:

Andreas Olschar (Projektleitung)

Tel. 0151 23086276

aolschar@popkultur.bayern

Website: <https://popkultur.bayern>